

Herrn Präsident
Mag. Dr. Harald Mahrer
Wirtschaftskammer Österreich
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Zu Punkt **8.16**
der Tagesordnung des
Wirtschaftsparlamentes vom
27.06.2019

Wien, am 6. Juni 2019

Antrag an das WKÖ-Wirtschaftsparlament am 27. Juni 2019

Innovationsbonus für KMU

Die 2002 eingeführte Forschungsprämie ist eine wichtige steuerliche Maßnahme, um Forschung und Entwicklung zu stärken und Investitionen in Innovation zu fördern. Sie trägt wesentlich dazu bei, zukunftsorientierte inländische Unternehmen zu unterstützen und ausländische Unternehmen zu motivieren, ihr Know-how nach Österreich zu transferieren.

Wenngleich die Forschungsprämie der Idee nach allen forschenden Unternehmen, gleichermaßen zugänglich ist, profitieren KMU deutlicher weniger als Großbetriebe von der 14%igen steuerlichen Refundierung der Forschungsaufwendungen und Entwicklungskosten. Vielmehr verteilt sich der Großteil der Prämiesumme auf einige wenige Betriebe. Die Gründe für dieses Ungleichgewicht sind u.a. der fehlende Wissenstand einer Inanspruchnahme und die Sorge vor dem bürokratischen Mehraufwand.

Neben der besseren Information der KMU schlagen wir konkret vor, die Forschungsprämie gemäß der Definition der EU-Kommission von 2003 für die Art der Betriebe, abgestuft zu erhöhen und zwar für mittlere Unternehmen gemäß Artikel 2 von bislang 14 % auf 16 %, für kleine Unternehmen von 14 % auf 18 % und für Kleinstbetriebe von 14 % auf 20 %.

Durch diese progressive Maßnahme wird erreicht, dass auch KMU den Aufwand, der für Antragseinreichung und Antragsbegründung (eine zeitaufwendige Beschreibung der einzelnen Projekte nach den Kriterien der FFG anfällt, auf sich nehmen und so Chancengleichheit mit größeren Mitbewerbern ermöglicht wird.

Die unterfertigenden Delegierten der Freiheitlichen Wirtschaft stellen daher folgenden

Antrag:

Die Organe der Wirtschaftskammer Österreich werden aufgefordert, sich bei den zuständigen Stellen für eine abgestufte Erhöhung der Forschungsprämie zugunsten von kleinen und mittleren Unternehmen einzusetzen und so Innovationen des Mittelstands als tragende Säule der österreichischen Wirtschaft zu unterstützen.


KommR Hermann Fichtinger
SPO-STV, Delegierter


KommR Alfred Fenzl
Delegierter


Elisabeth Ortner
Delegierte